

Bern, 9. April 2020

Medienmitteilung

«Corona-Pandemie»

Die Rechte von Menschen mit Behinderungen gelten auch in Corona-Zeiten

AGILE.CH publiziert heute ihr Positionspapier zur Corona-Krise. Darin fordert der Dachverband der Behindertenselbsthilfe in der Schweiz vom Bund, den Kantonen und Gemeinden, den Parteien und der breiten Öffentlichkeit eine geordnete, wohlüberlegte und koordinierte Rückkehr in den Alltag und in die Arbeitswelt, sobald die Infektionszahlen signifikant zurückgegangen sind.

Einige politische Kreise drängen darauf, die Wirtschaft schnell wieder in Gang zu bringen. Sie plädieren dafür, besonders gefährdete Personen systematisch zu isolieren. Ein solches Szenario würde die Ausgrenzung der Schwachen verstärken und die Ungleichheiten weiter vertiefen. Eine überstürzte Rückkehr in den Alltag hätte für Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten gravierende Folgen:

- ▶ Eine längerfristige Isolation würde ihr Recht auf Freiheit und Selbstbestimmung noch massiver beschneiden als sonst. Sie würden ausgegrenzt und aus dem öffentlichen Leben verschwinden.
- ▶ Eine neue Stigmatisierung ist zu befürchten. Anzeichen dafür gibt es bereits jetzt: Menschen mit sichtbaren Behinderungen werden mitunter zur Zielscheibe von vorwurfsvollen Blicken und verächtlichen Bemerkungen, wenn sie sich im Aussenraum bewegen.
- ▶ Diskriminierungen finden bereits statt. So hat etwa die SBB am 7. April kommuniziert, dass sie Reisenden mit Sehbehinderungen keine Hilfe beim Umsteigen mehr anbieten und die Ein- und Aussteigerhilfe für Reisende mit eingeschränkter Mobilität reduzieren.

Die Eindämmung der Corona-Pandemie ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Verantwortung dafür darf nicht den besonders gefährdeten Personen übertragen werden. Insbesondere darf keine der Massnahmen zur Isolierung und Fremdbestimmung von Menschen mit Behinderungen führen.

Beilage: [Positionspapier AGILE.CH](#)

Kontakt:

Suzanne Auer, Zentralsekretärin

AGILE.CH Die Organisationen von Menschen mit Behinderungen

Tel. 079 592 00 32, suzanne.auer@agile.ch / www.agile.ch

AGILE.CH Die Organisationen von Menschen mit Behinderungen setzt sich seit 1951 für Gleichstellung, Inklusion und Existenzsicherung von Menschen mit Behinderungen ein. Der Dachverband vertritt die Interessen von 41 Mitgliedorganisationen im Sinn einer nationalen Behindertenpolitik. Die Mitgliedorganisationen repräsentieren Menschen aller Behinderungsgruppen und Angehörige und werden von Betroffenen geführt.